



Ehrungen 2008

[Die Gesellschaft](#)

[Veranstaltungen](#)

[Publikationen](#)

[Ehrungen](#)

[Vereinsnachrichten](#)

[Geolinks](#)

[Impressum](#)

Die Österreichische Geologische Gesellschaft ehrte am 23. September 2008 im Rahmen der Fachtagung "PANGEO AUSTRIA 2008" in Wien verdiente Mitglieder:

Dr. Wolfgang Schlager, emeritierter Professor für Meeresgeologie und Sedimentologie an der Freien Universität Amsterdam, hat im Rahmen der geologischen Fachtagung PANGEO 2008 an der Wiener Universität die höchste Auszeichnung der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, die **Eduard Suess-Gedenkmünze**, erhalten.



Schlager, geboren 1938 in Salzburg, studierte an der Wiener Universität Geologie und promovierte 1963 "sub auspiciis praesidentis" mit einer Dissertation über die Geologie der Lienzer Dolomiten. Nach der Habilitation 1968 wechselte er 1971 von der Forschung in die Praxis zur Shell nach Den Haag. In dieser Zeit als Erdölgeologe zählte die Interpretation von Meeressedimenten zu seinen Aufgaben. Es folgten entscheidende Jahre von 1974 bis 1985 in Florida. An der University of Miami fand er ideale Forschungsbedingungen. Im tropischen Flachwasser der

Florida Bay und der Bahamas entstehen heute noch Kalk und Dolomit wie in den Kalkalpen vor 230 Millionen Jahren.

Seine hervorragende Beobachtungsgabe schlug sich in zahlreichen Publikationen nieder. Es folgte 1985 ein Ruf auf den Lehrstuhl für Meeresgeologie und Sedimentologie an der Freien Universität Amsterdam. Bis 2003 betreute er hier 30 Doktoranden. Seine überragenden Kenntnisse brachten ihm in Fachkreisen nicht nur den Ehrentitel "Wulfgang from Austria" ein, er wurde zum Vorsitzenden der internationalen Geologischen Vereinigung und ist auch Träger deren höchster Auszeichnung, der Gustav Steinmann Medaille.

In seiner Dankadresse wies Schlager auf das Privileg hin, dass in seiner aktivsten Schaffensperiode die Plattentektonik Antworten auf eine Vielzahl geologischer Fragen geliefert oder ermöglicht hat. Sein Ausblick auf die Zukunft: "Wir Geologen werden gefragt sein, Methoden und Therapien zu entwickeln, den Patienten Erde von den Wunden und Krankheiten zu heilen, die wir ihm zugefügt haben."

In Würdigung ihrer ausgezeichneten wissenschaftlichen Arbeiten wurde der **Otto-Ampferer-Preis** verliehen an:

Andrea Brigitte Rieser
Michael C. Meyer



Verleihung des Otto-Ampferer-Preises an Michael C. Meyer
durch Präsident Christoph Spötl

Stellvertretend für Andrea Brigitte Rieser nahm Franz Neubauer die Urkunde entgegen.

© Österreichische Geologische Gesellschaft

